

Wander- und Fahrtenplan der Melibokusschule **(beschlossen von der Schulkonferenz am 12.12.2011)**

Grundlage: Erlass vom 7.12.2009 (Schulwanderungen und Schulfahrten)

Der Wander- und Fahrtenplan ist die Grundlage für das schulinterne Genehmigungsverfahren für Schulwanderungen und Schulfahrten.

	Klassenstufe	Begründung/Zusammenhang/Beschreibung
1. eintägige Unternehmungen		
a) Schlittschuhlaufen, Freizeitpark, Museum, Theater, Kino, Wanderungen, Fahrradtouren	5-10	Stärken der Gemeinschaft, Naturerlebnis, Gesundheitsförderung, . unterrichtl. Einbindung
2. mehrtägige Unternehmungen/ Jugendherbergsaufenthalte		
a) Fahrradtouren mit Übernachtung (evtl. Zelten)	5-6 7-8 7-8	Stärken der (neuen) Gemeinschaft, Kennenlernen der heimatl. Region, Selbststärkung, Intensivierung der bestehenden Beziehungen (z.B. gemeinsames Kochen, Sportprojekte, Erstellen einer Klassenfahrtzeitung), Berufsvorbereitung
b) Klassenfahrt > Jugendherberge in näherer Umgebung		
c) Klassenfahrt innerhalb Deutschlands		
d) Klassenfahrt mit sportl. Schwerpunkt		
3. Studienfahrten mit besonderem unterrichtlichen Bezug		
a) mehrtägige Fahrten zu Gedenkort des Faschismus	9-10	intensive Auseinandersetzung mit einem Unterrichtsthema, direktes Erleben von Geschichte, Zeitzeugengespräche (Buchenwald, Dachau, Natzwiller; evtl. Tagesfahrten)
b) Abschlussfahrten	9-10	Sammeln kultureller Erfahrungen (mit histor., künstler., ökolog. und wirtschaftl. Schwerpunkten), sportliches Gemeinschaftserlebnis (z.B. Segeln), gemeinsames Abschlusserlebnis
4. Fahrten im Austausch mit Partnerschulen*		
a) Ungarn	6/7	Kennenlernen der ungar. Kultur, Kontaktpflege zur Partnergemeinde Diosd, Knüpfen von Freundschaften
b) England	(7)8/9	Kennenlernen der brit. Kultur, prakt. Anwendung der gelernten Fremdsprache, Motivation für Spracherwerb, Knüpfen von Freundschaften
c) Australien	9-11	Kennenlernen der austral. Kultur, prakt. Anwendung der gelernten Fremdsprache, Motivation für Spracherwerb, Knüpfen von Freundschaften, Pflege des Schulverbunds mit Schuldorf Bergstr. und Gutenbergschule Eberstadt
5. mehrtägige Projekte mit sportl. Schwerpunkt *		
a) Ski- u. Snowboardlehrgang	8-10	Projekt Schneesport- und Multimedia-Workshop (während der Projektwoche)
6. Unterrichtsgänge in Verbindung mit Unterrichtsinhalten		
a) Besuche außerschulischer Lernorte	5-10	z.B. Besuch histor. Stätten, Besuch BIZ, Betriebserkundungen, Besuch naturwiss. Lernorte, Theaterbesuche, Besuch beim DA Echo, Museumsbesuche, Besuch des Hess. Landtages/ Gemeindeparlaments

* Die Angebote 4.b) und c) sowie 5.a) können in der Regel nur einmal und alternativ gewählt werden. Die Schulleitung behält sich aber die Genehmigung von Ausnahmen vor. Im Sinne einer Stärkung der Gemeindepartnerschaft wird eine Teilnahme am Ungarnaustausch von der Schulleitung ausdrücklich unterstützt.